



Das Organisationskomitee von «Hello, Dolly!», der neusten Produktion der Fricktaler Bühne

BILD: ZVG

RHEINFELDEN

PUBLIREPORTAGE

Ein Hauch von Hollywood

Das OK der neusten Produktion der Fricktaler Bühne befindet sich in einer intensiven Planungsphase. Schon bald startet der Vorverkauf und der Chor beginnt mit den ersten Proben. Jeanne Pascale Künzli, Intendantin der bevorstehenden Produktion «Hello, Dolly!», freut sich sehr auf dieses Musical im Musiksaal der Kurbrunnenanlage. «Das ‹Dolly›-Team ist fleissig am Planen und Vorbereiten. Unsere Solistinnen und Solisten sind komplett, das Orchester ist fast vollständig und unser langjähriger Bühnenbauer steht vor einer echten Herausforderung mit den vorhandenen Möglichkeiten der Bühne. Viele wichtige Funktionen hinter den Kulissen konnten bereits besetzt werden», berichtet die Intendantin. Sie ergänzt, dass der Stiftungsrat und das OK seit einem Jahr in der Planung stecken. «Wir haben schon viel Arbeit hinter uns, noch mehr liegt jedoch vor uns», freut sich eine hoch engagierte Jeanne Pascale Künzli, welche ab dem 10. Oktober zusätzlich die geschäftstüchtige Heiratsvermittlerin Dolly Levi persönlich auf der Bühne verkörpern wird. 20 Vorstellungen stehen auf dem Programm, und das Publikum darf sich auf eine grosse Broadway-Show freuen. Der Vorverkauf startet am 1. März. Bis zur Premiere am 10. Oktober bleiben noch acht Monate Zeit. Zeit genug für das umtriebige OK, einen «Hauch von Hollywood» auf die Bühne im Rheinfelder Kurbrunnensaal zu zaubern. Das Musical-Evergreen spricht sowohl junges, als auch älteres Publikum an und verspricht ein musikalisches Feuerwerk. Und ein kleines Geheimnis sei an dieser Stelle noch verraten: Der amerikanische Präsident wird nicht an die Premiere eingeladen. (mh)